

# STIHL

## STIHL FS-KM

Gebrauchsanleitung





## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| KombiSystem  | 2  |
| Zu dieser Gebrauchsanleitung   | 2  |
| Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik                               | 2  |
| Zulässige KombiMotoren   | 10 |
| Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Traggurt | 11 |
| KombiWerkzeug anbauen  | 13 |
| Schutzvorrichtungen anbauen  | 13 |
| Schneidwerkzeug anbauen  | 14 |
| Traggurt anlegen   | 17 |
| Gerät ausbalancieren   | 18 |
| Motor starten / abstellen  | 19 |
| Gerät transportieren   | 19 |
| Getriebe schmieren   | 22 |
| Gerät aufbewahren  | 22 |
| Metall-Schneidwerkzeuge schärfen                                     | 23 |
| Mähkopf warten   | 23 |
| Wartungs- und Pflegehinweise   | 25 |
| Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden                          | 25 |
| Wichtige Bauteile  | 26 |
| Technische Daten   | 27 |
| Reparaturhinweise  | 29 |
| Entsorgung   | 29 |
| EU-Konformitätserklärung   | 29 |
| Anschriften  | 30 |

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

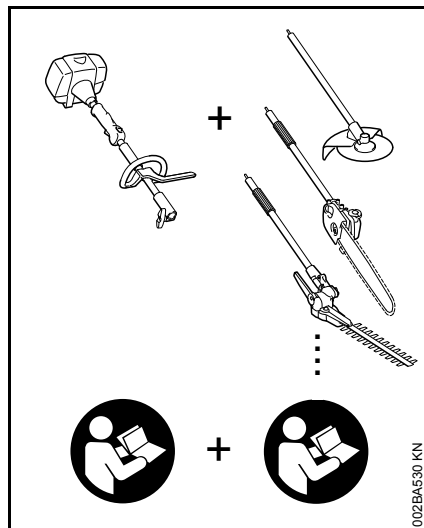
Ihr



Dr. Nikolas Stihl

# STIHL

## KombiSystem



Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Motorgerät nötig, weil mit scharfen Werkzeugen und mit sehr hoher Drehzahl des Schneidwerkzeuges gearbeitet wird.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Motorgerät – abhängig von den zugeordneten Schneidwerkzeugen – nur zum Mähen von Gras sowie zum Schneiden von Wildwuchs, Sträuchern, Gestrüpp, Buschwerk, kleinen Bäumen oder dergleichen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Schneidwerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge, Schneidwerkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Schutz des Motorgerätes kann den Benutzer nicht vor allen Gegenständen (Steine, Glas, Draht usw.) schützen, die vom Schneidwerkzeug weggeschleudert werden. Diese Gegenstände können irgendwo abprallen und dann den Benutzer treffen.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

### Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.

Nur bei Verwendung von Mähköpfen sind alternativ feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle zulässig.



### **! WARNUNG**



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Gesichtsschutz tragen und auf richtigen Sitz achten. Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

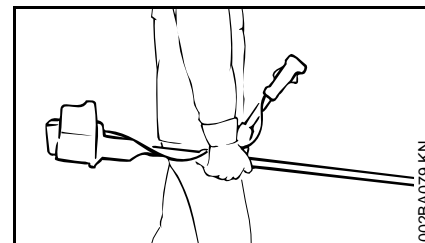
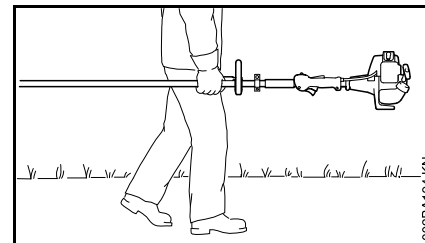
Schutzhelm tragen bei Durchforstungsarbeiten, in hohem Gestrüpp und bei Gefahr von herabfallenden Gegenständen.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

### Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggurt hängend oder ausbalanciert am Schaft tragen.

Metall-Schneidwerkzeug mit einem Transportschutz gegen Berühren sichern, auch beim Transport über kürzere Entfernungen – siehe auch "Gerät transportieren".



Heiße Maschinenteile  
und das Getriebe nicht  
berühren –  
**Verbrennungsgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen  
Umkippen, Beschädigung und  
Auslaufen von Kraftstoff sichern.

### Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebssicheren  
Zustand prüfen – entsprechende Kapitel  
in den Gebrauchsanleitungen von  
KombiMotor und KombiWerkzeug  
beachten:

- die Kombination von  
Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und  
Traggurt muss zulässig und alle  
Teile müssen einwandfrei montiert  
sein
- Schneidwerkzeug: korrekte  
Montage, fester Sitz und  
einwandfreier Zustand
- Schutzeinrichtungen (z. B. Schutz  
für Schneidwerkzeug, Laufsteller)  
auf Beschädigungen bzw.  
Verschleiß prüfen. Beschädigte  
Teile erneuern. Gerät nicht mit  
beschädigtem Schutz oder  
verschlissenen Laufsteller (wenn  
Schrift und Pfeile nicht mehr  
erkennbar) betreiben
- keine Änderung an den  
Bedienungs- und  
Sicherheitseinrichtungen  
vornehmen – nur mit montiertem  
Schutz arbeiten

- Handgriffe müssen sauber und  
trocken, frei von Öl und Schmutz  
sein – wichtig zur sicheren Führung  
des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriff(e)  
entsprechend der Körpergröße  
einstellen. Kapitel "Traggurt  
anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in  
betriebssicherem Zustand betrieben  
werden – **Unfallgefahr!**

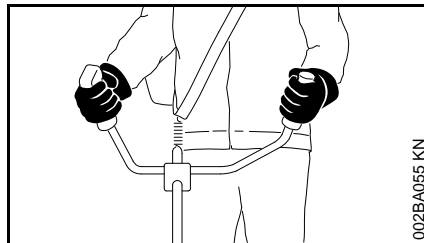
Für den Notfall bei Verwendung von  
Traggurten: Schnelles Absetzen des  
Gerätes üben. Beim Üben das Gerät  
nicht auf den Boden werfen, um  
Beschädigungen zu vermeiden.

### Gerät halten und führen

Motorgerät immer mit beiden Händen an  
den Griffen festhalten.

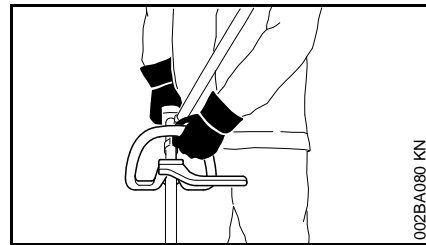
Immer für festen und sicheren Stand  
sorgen.

### Bei Ausführungen mit Zweihandgriff



Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke  
Hand am Handgriff des Griffrohres.

### Bei Ausführungen mit Rundumgriff



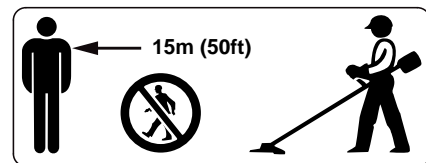
Bei Ausführungen mit Rundumgriff und  
Rundumgriff mit Bügel  
(Schrittbegrenzer) linke Hand am  
Rundumgriff, rechte Hand am  
Bedienungsgriff – auch bei  
Linkshändern.

Handgriffe mit den Daumen fest  
umfassen.

### Während der Arbeit

Immer für festen und sicheren Stand  
sorgen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall  
sofort Motor abstellen – Kombischieber /  
Stoppeschalter / Stoptaster auf  
**0** bzw. **STOP** stellen.



In einem weiten Umkreis um den  
Einsatzort kann durch  
weggeschleuderte Gegenstände  
Unfallgefahr entstehen, deshalb darf  
sich im Umkreis von 15 m keine weitere  
Person aufhalten. Diesen Abstand auch  
zu Sachen (Fahrzeugen),

Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!** Auch in einem Abstand über 15 m kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden.



Kontakt mit dem Schneidwerkzeug vermeiden – **Verletzungsgefahr!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Schneidwerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr dreht.

Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Schneidwerkzeug im Leerlauf trotzdem dreht, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Nur am Boden stehend arbeiten, niemals von instabilen Standorten, niemals auf einer Leiter oder von einer Hubarbeitsbühne.

Niemals mit einer Hand arbeiten.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten".

Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.



Niemals ohne für Gerät und Schneidwerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile o. Ä. können weggeschleudert werden – auch über 15 m – **Verletzungsgefahr!** – und können das Schneidwerkzeug sowie Sachen (z. B. parkende Fahrzeuge, Fensterscheiben) beschädigen (Sachbeschädigung).



In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Beim Mähen in hohem Gestrüpp, unter Gebüsch und Hecken: Arbeitshöhe mit dem Schneidwerkzeug mind. 15 cm – Tiere nicht gefährden.

Schneidwerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten, Schneidwerkzeug zum Abbremsen auf den Boden drücken
- Zustand und festen Sitz prüfen, auf Anrisse achten
- Schärfzustand beachten
- schadhafte oder stumpfe Schneidwerkzeuge sofort wechseln, auch bei geringfügigen Haarrissen

Schneidwerkzeugaufnahme regelmäßig von Gras und Gestrüpp reinigen – Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes entfernen.

Zum Wechseln des Schneidwerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**



Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

### Verwendung von Mähköpfen

Schneidwerkzeug-Schutz durch die in der Gebrauchsanleitung angegebenen Anbauteile ergänzen.

Nur Schutz mit vorschriftsmäßig montiertem Messer verwenden, damit Mähfaden auf die zulässige Länge beschränkt wird.

Zum Nachstellen des Mähfadens bei manuell nachstellbaren Mähköpfen unbedingt den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

Missbräuchliche Benutzung mit zu langen Mähfäden reduziert die Arbeitsdrehzahl des Motors. Das führt durch dauerndes Rutschen der Kupplung zur Überhitzung und zur Beschädigung wichtiger Funktionsteile (z. B. Kupplung, Gehäuseteile aus Kunststoff) – z. B. durch im Leerlauf mitdrehendes Schneidwerkzeug – **Verletzungsgefahr!**

### **Verwendung von Metall-Schneidwerkzeugen**

---

STIHL empfiehlt STIHL Original Metall-Schneidwerkzeuge zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Metall-Schneidwerkzeuge drehen sich sehr schnell. Dabei entstehen Kräfte, die auf das Gerät, das Werkzeug selbst und auf das Schnittgut wirken.

Metall-Schneidwerkzeuge müssen regelmäßig nach Vorschrift geschärft werden.

Ungleichmäßig geschärfte Metall-Schneidwerkzeuge erzeugen eine Unwucht, die das Gerät extrem belasten kann – **Bruchgefahr!**

Stumpfe oder unsachgemäß geschärfte Schneiden können zu einer erhöhten Belastung des Metall-Schneidwerkzeuges führen – durch gerissene oder gebrochene Teile **Verletzungsgefahr!**

Metall-Schneidwerkzeug nach jeder Berührung mit harten Gegenständen (z. B. Steine, Felsbrocken, Metallteile) prüfen (z. B. auf Anrisse und Verformungen). Grate und andere sichtbare Materialanhäufungen müssen entfernt werden, da sie sich im weiteren Betrieb jederzeit lösen können und dann weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Wenn ein rotierendes Metall-Schneidwerkzeug auf einen Stein oder einen anderen harten Gegenstand trifft, kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch unter gewissen Umständen leicht entflammare Stoffe in Brand geraten können. Auch trockene Pflanzen und Gestrüpp sind leicht entflammbar, besonders bei heißen, trockenen Wetterbedingungen. Wenn Brandgefahr besteht, Metall-Schneidwerkzeuge nicht in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe, trockener Pflanzen oder Gestrüpp verwenden. Unbedingt bei der zuständigen Forstbehörde nachfragen, ob Brandgefahr besteht.

Beschädigte oder angerissene Schneidwerkzeuge nicht weiter verwenden und nicht reparieren – etwa durch Schweißen oder Richten – Formveränderung (Unwucht).

Partikel oder Bruchstücke können sich lösen und mit hoher Geschwindigkeit Bedienungsperson oder dritte Personen treffen – **schwerste Verletzungen!**

Zur Reduzierung der genannten, im Betrieb eines Metall-Schneidwerkzeuges auftretenden Gefahren darf das verwendete Metall-Schneidwerkzeug auf keinen Fall im Durchmesser zu groß sein. Es darf nicht

zu schwer sein. Es muss aus Werkstoffen ausreichender Qualität gefertigt sein und eine geeignete Geometrie (Form, Dicke) aufweisen.

Ein nicht von STIHL gefertigtes Metall-Schneidwerkzeug darf nicht schwerer, nicht dicker, nicht anders geformt und im Durchmesser nicht größer als das größte für dieses Motorgerät frei gegebene STIHL Metall-Schneidwerkzeug sein – **Verletzungsgefahr!**

### **Nach der Arbeit**

---

Nach Beenden der Arbeit bzw. vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Das Schneidwerkzeug regelmäßig nach dem Arbeitsende von Staub, Schmutz, Erde und Pflanzenteilen reinigen – Handschuhe verwenden – **Verletzungsgefahr!**

Zum Reinigen keine fettlösenden Mittel verwenden.

Die Oberfläche von Schneidwerkzeugen aus Metall nach gründlicher Reinigung mit einem Korrosionsschutzmittel benetzen.

### **Wartung und Reparaturen**

---

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.



STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

### Symbole auf Schutzvorrichtungen

Ein **Pfeil** auf dem Schutz für Schneidwerkzeuge kennzeichnet die Drehrichtung der Schneidwerkzeuge.

Einige der folgenden Symbole befinden sich auf der Außenseite des Schutzes und weisen auf die zulässige Kombination Schneidwerkzeug / Schutz hin.



Der Schutz darf zusammen mit Mähköpfen verwendet werden.



Der Schutz darf nicht zusammen mit Mähköpfen verwendet werden.



Der Schutz darf zusammen mit Grasschneideblättern verwendet werden.



Der Schutz darf nicht zusammen mit Grasschneideblättern verwendet werden.



Der Schutz darf zusammen mit Dickichtmessern verwendet werden.



Der Schutz darf nicht zusammen mit Dickichtmessern verwendet werden.



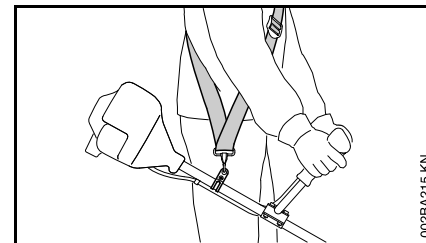
Der Schutz darf nicht zusammen mit Häckselmessern verwendet werden.



Der Schutz darf nicht zusammen mit Kreissägeblättern verwendet werden.

### Traggurt

Der Traggurt ist im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich.

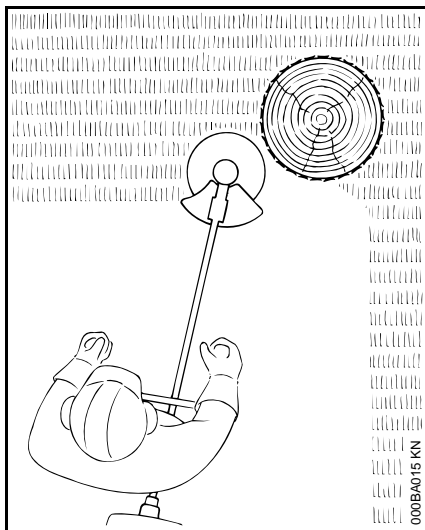


- Traggurt verwenden
- Motorgerät mit laufendem Motor an den Traggurt hängen

**Grasschneideblätter und Dickichtmesser** müssen zusammen mit einem Traggurt (Einschultergurt) verwendet werden!

**Kreissägeblätter** müssen zusammen mit einem Doppelschultergurt mit Schnellösevorrichtung verwendet werden!

## Mähkopf mit Mähfaden



Für weichen "Schnitt" – zum sauberen Schneiden auch zerklüfteter Ränder um Bäume, Zaunpfähle etc. – geringere Verletzung der Baumrinde.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich ein Beilageblatt. Den Mähkopf nur nach den Angaben im Beilageblatt mit Mähfaden bestücken.

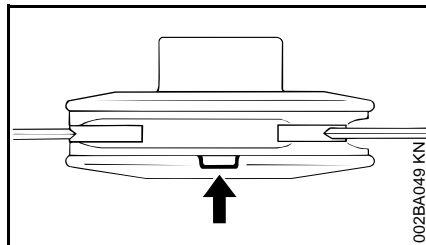
### **! WARNUNG**

Mähfaden nicht durch metallische Drähte oder Seile ersetzen – **Verletzungsgefahr!**

## Mähkopf mit Kunststoffmessern – STIHL PolyCut

Zum Mähen von unbestandenen Wiesenrändern (ohne Pfosten, Zäune, Bäume und ähnliche Hindernisse).

## Verschleißmarkierungen beachten!



Ist am Mähkopf PolyCut eine der Markierungen nach unten durchgebrochen (Pfeil): Mähkopf nicht mehr verwenden und durch neuen ersetzen! **Verletzungsgefahr!** durch weggeschleuderte Werkzeugteile!

Unbedingt die Wartungshinweise für den Mähkopf PolyCut beachten!

An Stelle mit Kunststoffmessern kann der Mähkopf PolyCut auch mit Mähfaden bestückt werden.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befinden sich Beilageblätter. Den Mähkopf nur nach Angaben in den Beilageblättern mit Kunststoffmessern oder Mähfaden bestücken.

### **! WARNUNG**

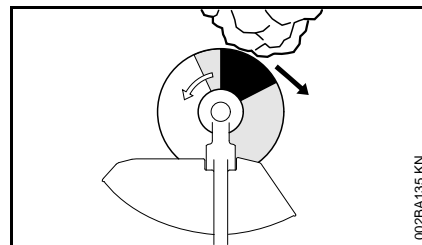
An Stelle des Mähfadens keine metallischen Drähte oder Seile verwenden – **Verletzungsgefahr!**

## Rückschlaggefahr bei Metall-Schneidwerkzeugen

### **! WARNUNG**

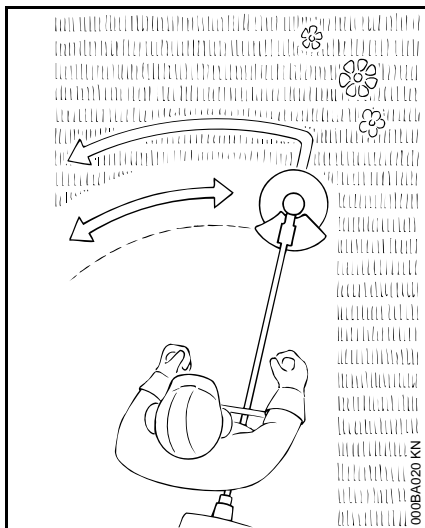


Beim Einsatz von Metall-Schneidwerkzeugen besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert – gegen die Drehrichtung des Werkzeuges.



**Erhöhte Rückschlaggefahr** besteht, wenn das Werkzeug im **schwarzen Bereich** auf ein Hindernis trifft.

## Grasschneideblatt



Nur für Gräser und Unkraut – Gerät wie eine Sense führen.

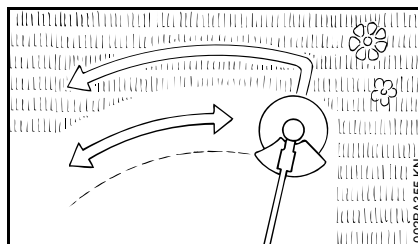
### **! WARNUNG**

Missbrauch kann das Grasschneideblatt beschädigen – durch weggeschleuderte Teile **Verletzungsgefahr!**

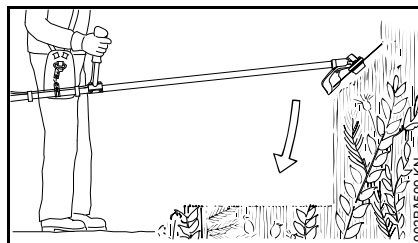
Grasschneideblatt bei merklicher Abstumpfung nach Vorschrift schärfen.

## Dickichtmesser

Zum Schneiden von verfilztem Gras, Auslichten von Wildwuchs und Gestrüpp und Durchforsten junger Bestände mit maximal 2 cm Stammdurchmesser – keine stärkeren Hölzer schneiden – **Unfallgefahr!**



Beim Schneiden von Gras und Durchforsten junger Bestände das Gerät wie eine Sense dicht über dem Boden führen.



Zum Auslichten von Wildwuchs und Gestrüpp das Dickichtmesser von oben in die Pflanze "tauchen" – das Schneidgut wird gehäckselt – dabei das Schneidwerkzeug nicht über Hüfthöhe halten.

Bei dieser Arbeitstechnik ist äußerste Vorsicht geboten. Je größer der Abstand des Schneidwerkzeuges zum Boden, desto größer ist das Risiko, dass Partikel zur Seite weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Achtung! Missbrauch kann das Dickichtmesser beschädigen – durch weggeschleuderte Teile **Verletzungsgefahr!**

Zur Minderung der Unfallgefahr unbedingt beachten:

- Kontakt mit Steinen, Metallkörpern oder Ähnlichem vermeiden
- kein Holz oder Strauchwerk mit einem Durchmesser über 2 cm schneiden – für größere Durchmesser ein Kreissägeblatt verwenden
- Dickichtmesser regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren – ein beschädigtes Dickichtmesser nicht weiter benutzen
- Dickichtmesser regelmäßig und bei merklicher Abstumpfung nach Vorschrift schärfen und – falls erforderlich – auswuchten (STIHL empfiehlt dafür den STIHL Fachhändler)

## Kreissägeblatt

Zum Schneiden von Sträuchern und Bäumen bis 4 cm Stammdurchmesser.

Die beste Schnittleistung wird erzielt mit Vollgas und gleichmäßigem Vorschubdruck.

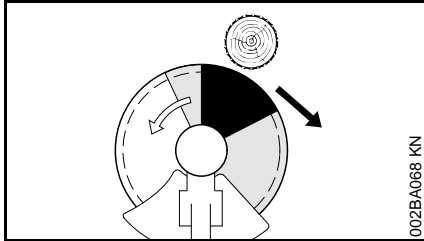
Kreissägeblätter nur mit zum Durchmesser des Schneidwerkzeuges passendem Anschlag verwenden.

### **! WARNUNG**

Kontakt des Kreissägeblattes mit Steinen und Erde unbedingt vermeiden – Gefahr von Rissbildung. Rechtzeitig und vorschriftsmäßig schärfen – stumpfe Zähne können zu Rissbildung und damit zum Bruch des Sägeblattes führen – **Unfallgefahr!**

Beim Fällen mindestens zwei Baum­längen Abstand zum nächsten Arbeitsplatz halten.

### Rückschlaggefahr



Die Rückschlaggefahr ist im schwarzen Bereich sehr stark erhöht: In diesem Bereich nie zum Schneiden ansetzen und nichts schneiden.

Im grauen Bereich besteht auch Rückschlaggefahr: Diesen Bereich dürfen nur erfahrene und speziell ausgebildete Personen für spezielle Arbeitstechniken verwenden.

Im weißen Bereich ist rückschlagarmes und leichtes Arbeiten möglich. Immer in diesem Bereich zum Schnitt ansetzen.

## Zulässige KombiMotoren

### KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Abhängig vom verwendeten Schneidwerkzeug immer Kapitel "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt" beachten.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R<sup>1)</sup>,  
KM 91 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131,  
KM 131 R, KMA 130 R

### **! WARNUNG**

An Geräten mit Rundumgriff muss der Biegel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

### Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:


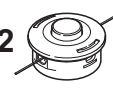
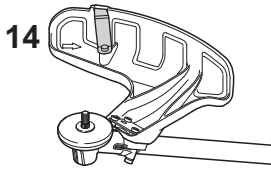





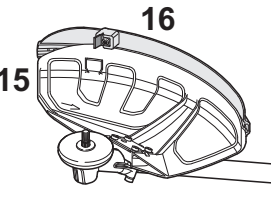
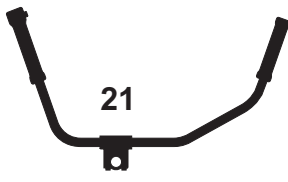

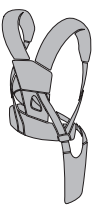


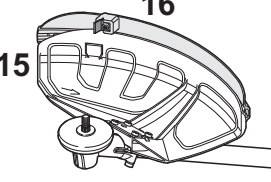


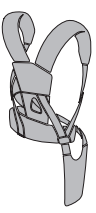
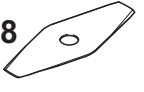

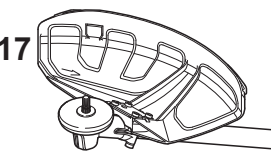
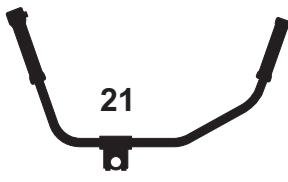

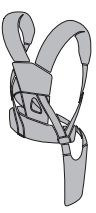
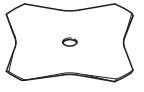

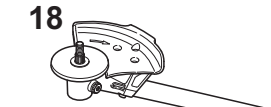
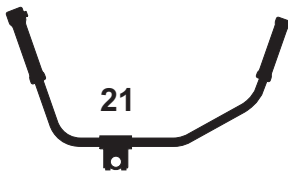


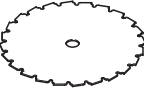
STIHL FR 131 T

<sup>1)</sup> nur außerhalb der EU

### **! WARNUNG**

Zur Verwendung des Biegels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

## Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff, Tragurt

| Schneidwerkzeug   |   | Schutz, Anschlag  | Griff  | Traggurt  |  |
|---|---|---|--|---|--|
| 1<br>    | 2<br>  | 14<br>   | 19<br>   | 22<br>   | 24<br>  |
| 3<br>    | 4<br>  | 15<br>   | 21<br>   | 23<br>   | 24<br>  |
| 5<br>    | 6<br>  | 16<br>   | 19<br>   | 23<br>  | 24<br> |
| 8<br>    | 9<br>  | 17<br>   | 21<br>  | 23<br>  | 24<br> |
| 10<br>   | 11<br> | 18<br> | 21<br> | 25<br> |  |
| 12<br>  |   |   |  |   |  |
| 13<br> |   |   |  |   |  |

0000-GXX-0371-A2

## Zulässige Kombinationen

Abhängig vom Schneidwerkzeug die richtige Kombination aus der Tabelle wählen!

### **WARNUNG**

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur die innerhalb einer Tabellenzeile stehenden Schneidwerkzeuge, Schutz-, Griff- und Traggurt-Ausführungen miteinander kombiniert werden. Andere Kombinationen sind nicht zulässig – **Unfallgefahr!**

### **WARNUNG**

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

## Schneidwerkzeuge

### Mähköpfe

- 1 STIHL SuperCut 20-2
- 2 STIHL AutoCut C 25-2
- 3 STIHL AutoCut 25-2
- 4 STIHL AutoCut C 26-2
- 5 STIHL AutoCut 36-2
- 6 STIHL DuroCut 20-2
- 7 STIHL PolyCut 20-3

### Metall-Schneidwerkzeuge

- 8 Grasschneideblatt 230-2 (Ø 230 mm)
- 9 Grasschneideblatt 260-2 (Ø 260 mm)
- 10 Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm)

- 11 Grasschneideblatt 230-8 (Ø 230 mm)
- 12 Dickichtmesser 250-3<sup>1)</sup> (Ø 250 mm)
- 13 Kreissägeblatt 200-22 Meißelzahn<sup>1)2)</sup> (Ø 200 mm), Kreissägeblatt 200-22 HP Meißelzahn<sup>1)2)</sup> (Ø 200 mm)

### **WARNUNG**

Grasschneideblätter, Dickichtmesser und Kreissägeblätter aus anderen Materialien als Metall sind nicht zulässig.

## Schutze, Anschlag

- 14 Schutz für Mähköpfe
- 15 Schutz **mit**
- 16 Schürze und Messer für Mähköpfe
- 17 Schutz **ohne** Schürze und Messer für Metall-Schneidwerkzeuge, Positionen 9 bis 14
- 18 Anschlag für Kreissägeblätter

## Griffe

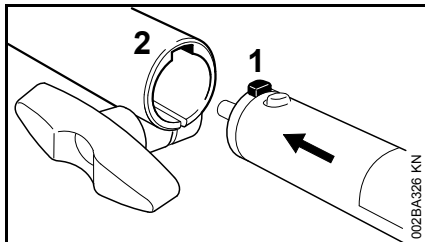
- 19 Rundumgriff **mit**
- 20 Bügel (Schrittbegrenzer)
- 21 Zweihandgriff

- 1) Nicht zugelassen bei KM 55 R, KM 56 R
- 2) Nicht zugelassen bei FR 131 T, KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R, KM 94 R, KM 111 R, KM 131 R, KMA 130 R

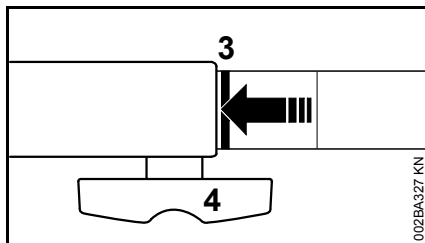
## Traggurte

- 22 Einschultergurt kann verwendet werden
- 23 Einschultergurt muss verwendet werden
- 24 Doppelschultergurt kann verwendet werden
- 25 Doppelschultergurt muss verwendet werden

## KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

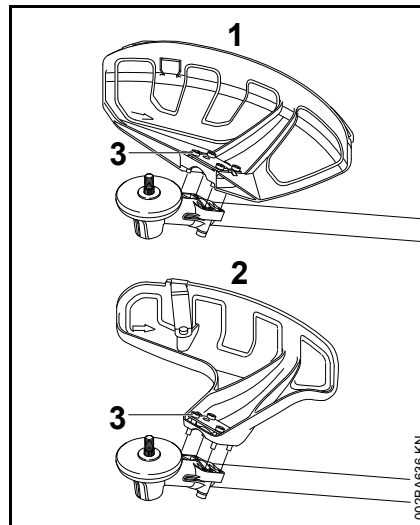
- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

## KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

## Schutzvorrichtungen anbauen

### Schutz anbauen



1 Schutz für Mähwerkzeuge

2 Schutz für Mähköpfe

Die Schutze (1) und (2) werden auf die gleiche Weise am Getriebe befestigt.

- Schutz auf das Getriebe legen
- Schrauben (3) eindrehen und festziehen

### Schürze und Messer anbauen

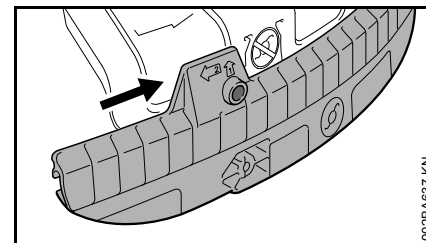


### ! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände und Kontakt mit dem Schneidwerkzeug.

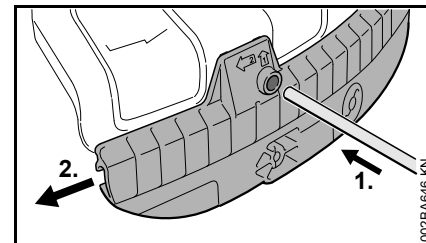
Schürze und Messer müssen bei Verwendung von Mähköpfen immer an den Schutz (1) angebaut werden.

### Schürze anbauen

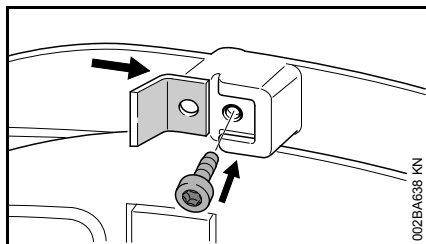


- Führungsnut der Schürze auf die Leiste des Schutzes bis zum Einrasten schieben

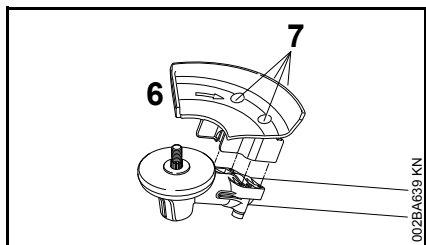
### Schürze abbauen



- mit dem Steckdorn in die Bohrung an der Schürze drücken und mit dem Steckdorn gleichzeitig die Schürze etwas nach links schieben
- Schürze vollständig vom Schutz herunterziehen

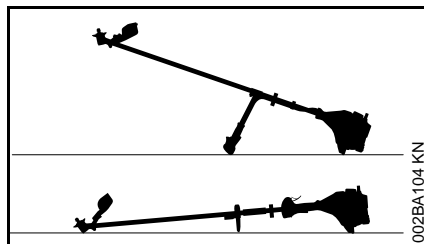
**Messer anbauen**

- Messer in die Führungsnut an der Schürze schieben
- Schraube eindrehen und festziehen

**Anschlag anbauen****! WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände und Kontakt mit dem Schneidwerkzeug. Der Anschlag (6) muss bei Verwendung von Kreissägeblättern immer angebaut werden.

- Anschlag (6) auf den Getriebeflansch legen
- Schrauben (7) eindrehen und festziehen

**Schneidwerkzeug anbauen****Motorgerät ablegen**

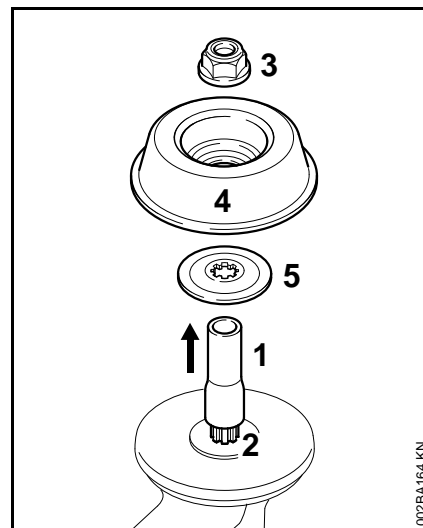
- Motor abstellen
- Motorgerät so ablegen, dass die Aufnahme für das Schneidwerkzeug nach oben zeigt

**Befestigungsteile für Schneidwerkzeuge**

Abhängig vom Schneidwerkzeug, das mit der Erstausrüstung eines neuen Gerätes geliefert wird, kann sich auch der Lieferumfang an Befestigungsteilen für das Schneidwerkzeug unterscheiden.

**Lieferumfang mit Befestigungsteilen**

Es können Mähköpfe und Metall-Schneidwerkzeuge angebaut werden.



Dazu sind je nach Ausführung des Schneidwerkzeuges zusätzlich Mutter (3), Laufteller (4) und Druckscheibe (5) notwendig.

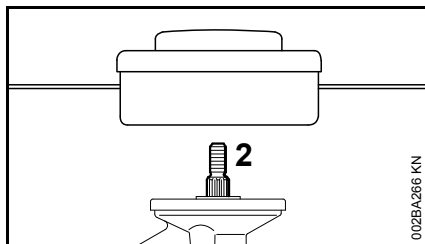
Die Teile befinden sich im Teilesatz, der zusammen mit dem Gerät geliefert wird und sind als Sonderzubehör erhältlich.

**Transportsicherung entfernen**

- Schlauch (1) von der Welle (2) ziehen

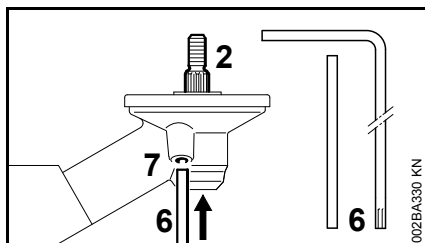


## Lieferumfang ohne Befestigungsteile



Es können nur Mähköpfe angebaut werden, die direkt auf der Welle (2) befestigt werden.

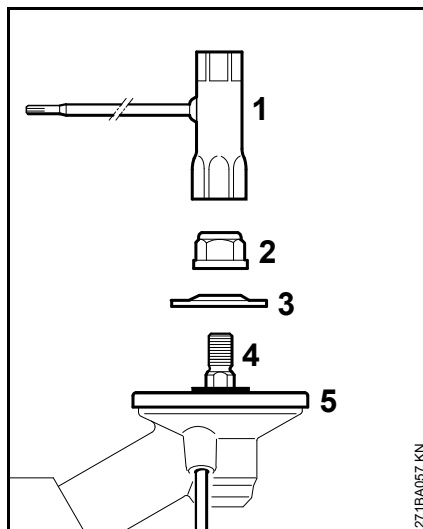
## Welle blockieren



Zum An- und Abbauen der Schneidwerkzeuge muss die Welle (2) mit dem Steckdorn (6) oder dem Winkel-Schraubendreher (6) blockiert werden. Die Teile sind im Lieferumfang enthalten und als Sonderzubehör erhältlich.

- Steckdorn (6) oder Winkel-Schraubendreher (6) bis zum Anschlag in die Bohrung (7) im Getriebe schieben – leicht drücken
- an Welle, Mutter oder Schneidwerkzeug drehen bis der Steckdorn einrastet und die Welle blockiert wird

## Befestigungsteile abbauen



- Welle blockieren
- mit dem Kombischlüssel (1) die Mutter (2) **im Uhrzeigersinn** (Linksgewinde) lösen und herausdrehen
- Druckscheibe (3) von der Welle (4) ziehen, Druckteller (5) **nicht** abnehmen

## Schneidwerkzeug anbauen

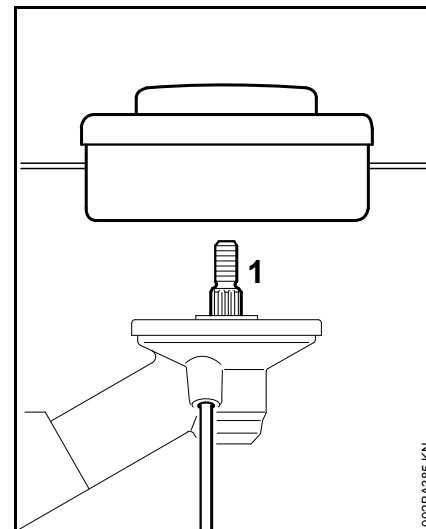


### WARNUNG

Zum Schneidwerkzeug passenden Schutz verwenden – siehe "Schutz anbauen".

## Mähkopf mit Gewindeanschluss anbauen

Das Beilageblatt für den Mähkopf gut aufbewahren.



- Mähkopf gegen den Uhrzeigersinn bis zur Anlage auf die Welle (1) drehen
- Welle blockieren
- Mähkopf festziehen



### HINWEIS

Werkzeug zum Blockieren der Welle wieder abziehen.

## Mähkopf abbauen

- Welle blockieren
- Mähkopf im Uhrzeigersinn drehen

## Metall-Schneidwerkzeuge anbauen

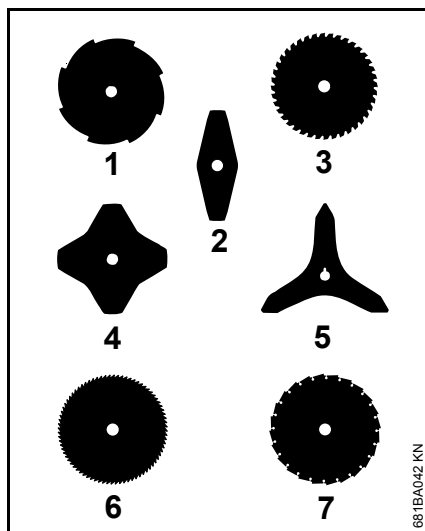
Beilageblatt und Verpackung zum Metall-Schneidwerkzeug gut aufbewahren.

### **! WARNUNG**

Schutzhandschuhe anziehen – Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten.

Immer nur ein Metall-Schneidwerkzeug anbauen!

Schneidwerkzeug richtig auflegen

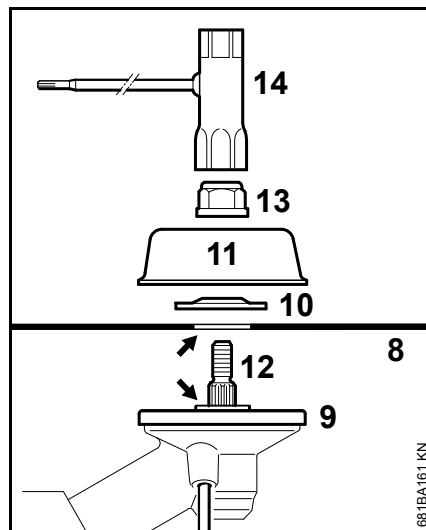


Die Schneidwerkzeuge (2, 4, 5) können in beliebige Richtung zeigen – diese Schneidwerkzeuge regelmäßig wenden um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.

Die Schneidkanten der Schneidwerkzeuge (1, 3, 6, 7) müssen in die Drehrichtung des Uhrzeigers zeigen.

### **! WARNUNG**

Pfeil für die Drehrichtung auf der Innenseite des Schutzes beachten.



- Schneidwerkzeug (8) auf den Druckteller (9) legen

### **! WARNUNG**

Bund (Pfeil) muss in die Bohrung des Schneidwerkzeuges ragen.

### Schneidwerkzeug befestigen

- Druckscheibe (10) auflegen – Wölbung nach oben
- Lauffteller (11) auflegen

- Welle (12) blockieren
- Mutter (13) mit dem Kombischlüssel (14) gegen den Uhrzeigersinn auf die Welle drehen und festziehen

### **! WARNUNG**

Leichtgängig gewordene Mutter ersetzen.

### **! HINWEIS**

Werkzeug zum Blockieren der Welle wieder abziehen.

## Metall-Schneidwerkzeug abbauen

### **! WARNUNG**

Schutzhandschuhe anziehen – Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidkanten

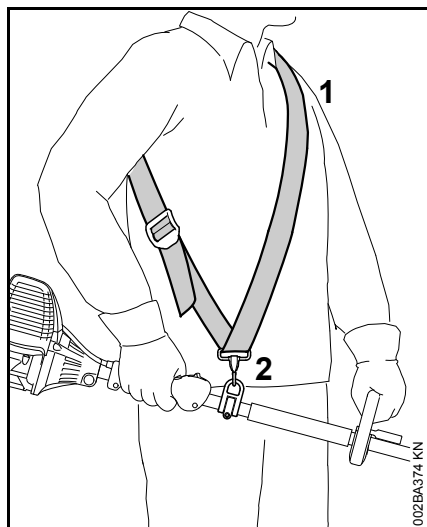
- Welle blockieren
- Mutter im Uhrzeigersinn lösen
- Schneidwerkzeug und dessen Befestigungsteile vom Getriebe abziehen – dabei den Druckteller (9) **nicht** abnehmen

## Traggurt anlegen

Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

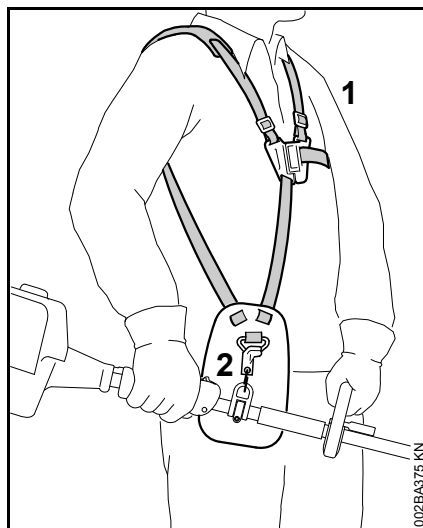
Verwendung des Traggurtes – siehe "Zulässige Kombinationen von Schneidwerkzeug, Schutz, Griff und Traggurt".

### Einschultergurt



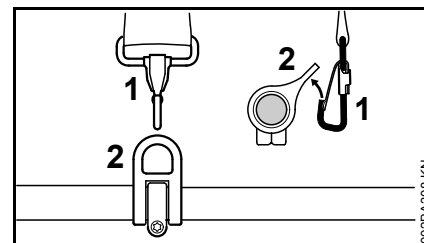
- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

### Doppelschultergurt



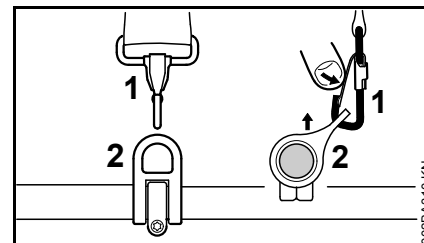
- Doppelschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

### Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

### Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

### Schnellabwurf

#### **WARNUNG**

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben – dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

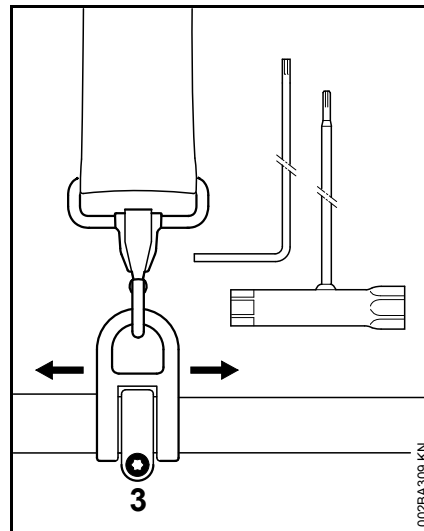
Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

## Gerät ausbalancieren

### Gerät ausbalancieren

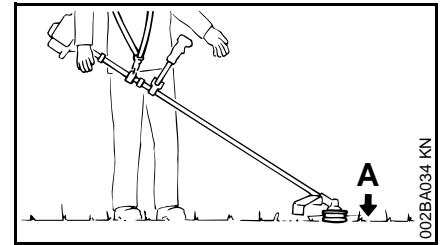
Abhängig vom angebauten Schneidwerkzeug wird das Gerät unterschiedlich ausbalanciert.

Bis die unter "Pendellagen" aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, folgende Schritte ausführen:



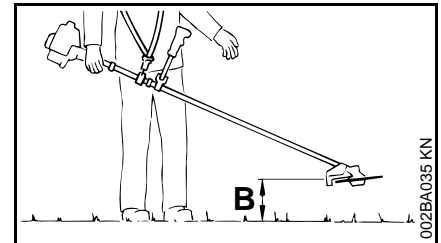
- Schraube (3) lösen
- Tragöse verschieben
- Schraube leicht anziehen
- Gerät auspendeln lassen
- Pendellage prüfen

### Pendellagen



Mähwerkzeuge (A) wie Mähköpfe, Grasschneideblätter und Dickichtmesser

- sollen leicht auf dem Boden aufliegen



Kreissägeblätter (B)

- sollen ca. 20 cm (8 in.) über dem Boden "schweben"

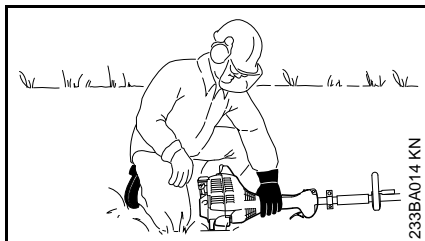
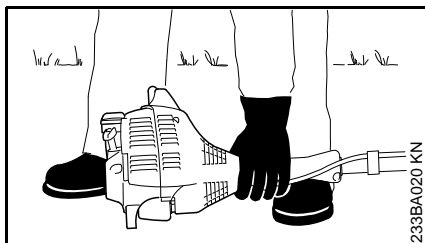
Ist die richtige Pendellage erreicht, dann:

- Schraube an der Tragöse festziehen

## Motor starten / abstellen

### Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



- Gerät sicher auf den Boden legen: Die Stütze am Motor und der Schutz für das Schneidwerkzeug bilden die Auflage
- falls vorhanden: Transportschutz am Schneidwerkzeug entfernen

Das Schneidwerkzeug darf weder den Boden, noch irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend.
- das Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei weder den Gashebel noch die Gashebelsperre berühren – der Daumen befindet sich unter dem Lüftergehäuse



Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!



Wird der Motor angeworfen, kann direkt nach dem Anspringen das Schneidwerkzeug angetrieben werden – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

### Motor abstellen

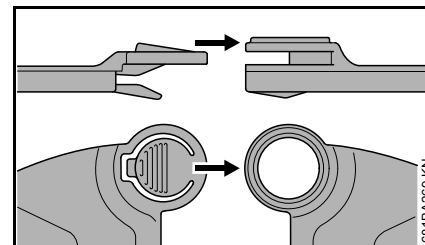
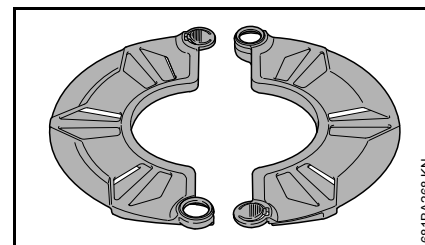
- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

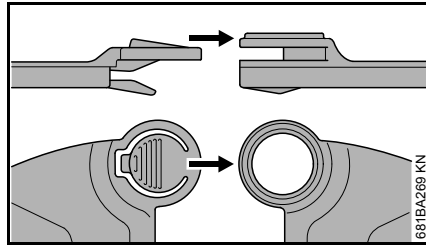
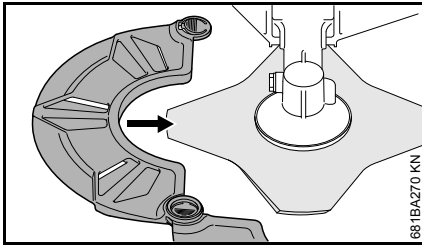
## Gerät transportieren

### Transportschutz verwenden

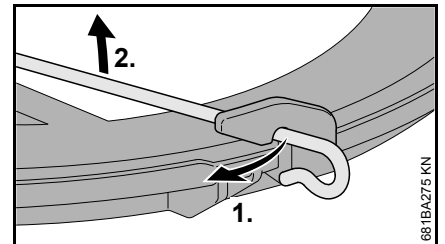
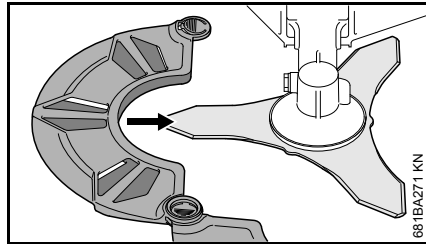
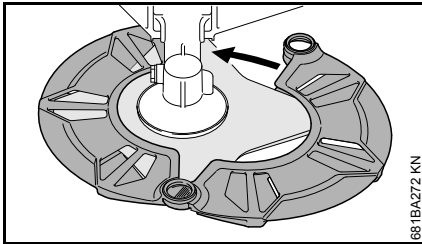
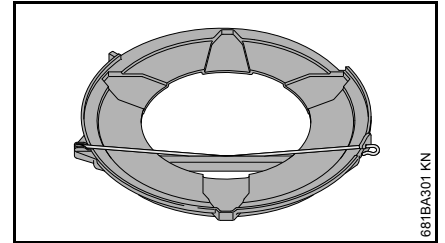
Die Art des Transportschutzes ist abhängig von der Art des Metall-Schneidwerkzeuges im Lieferumfang des Motorgerätes. Transportschutze sind auch als Sonderzubehör erhältlich.

### Grasschneiderblätter 230 mm

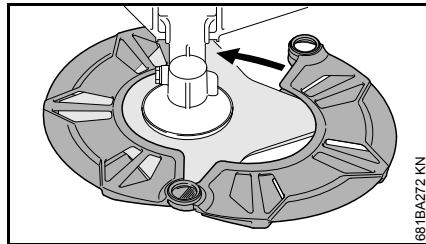
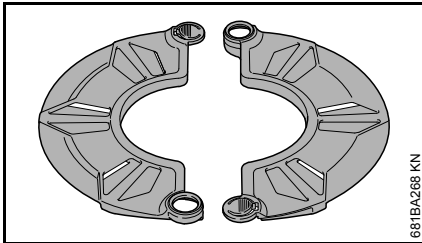




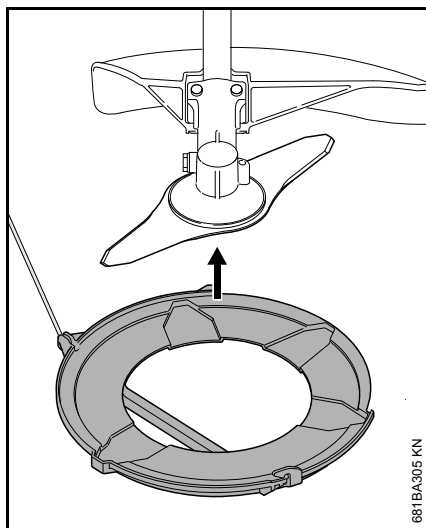
### Grasschneideblätter bis 260 mm



### Dickichtmesser 250 mm

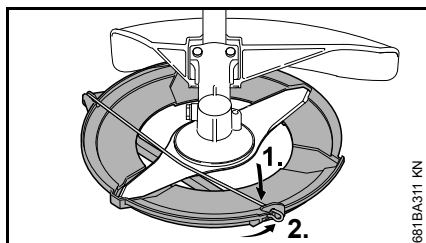


- Spannbügel am Transportschutz aushängen
- Spannbügel nach außen schwenken



681BA305 KN

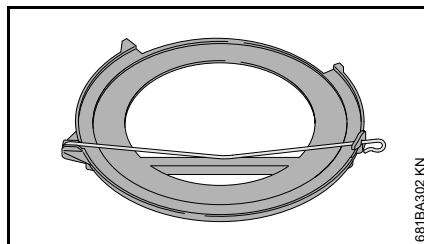
- Transportschutz von unten am Schneidwerkzeug anlegen



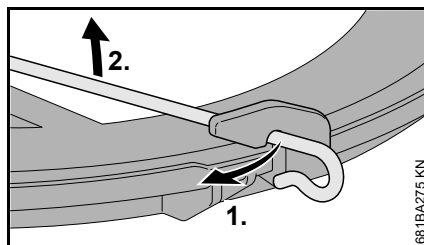
681BA311 KN

- Spannbügel nach innen schwenken
- Spannbügel am Transportschutz einhängen

## Kreissägeblätter

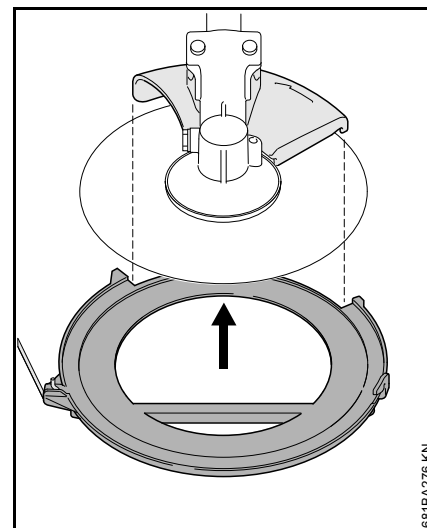


681BA302 KN



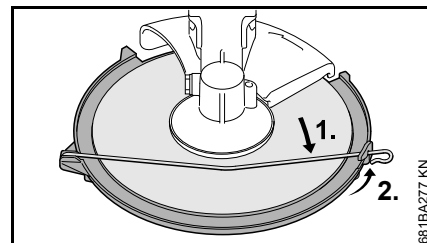
681BA275 KN

- Spannbügel am Transportschutz aushängen



681BA276 KN

- Spannbügel nach außen schwenken
- Transportschutz von unten am Schneidwerkzeug anlegen, dabei darauf achten, dass der Anschlag mittig in der Aussparung liegt

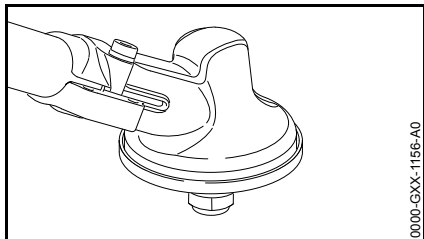


681BA277 KN

- Spannbügel nach innen schwenken
- Spannbügel am Transportschutz einhängen

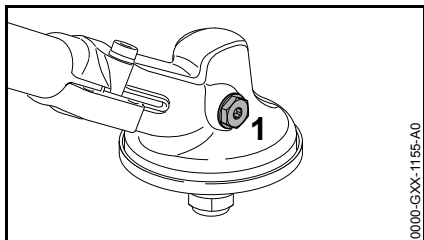
## Getriebe schmieren

### Getriebe ohne Verschlusschraube

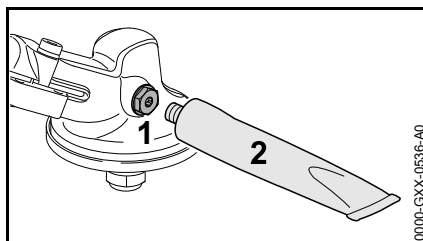


- Falls an dem Getriebe keine Verschlusschraube vorhanden ist: das Getriebe ist wartungsfrei und muss nicht geschmiert werden

### Getriebe mit Verschlusschraube



- Falls an dem Getriebe eine Verschlusschraube (1) vorhanden ist: Getriebefett alle 25 Betriebsstunden prüfen und bei Bedarf schmieren



- Verschlusschraube (1) herausdrehen
- Falls an der Innenseite der Verschlusschraube (1) kein Getriebefett sichtbar ist: Tube (2) mit STIHL Getriebefett (Sonderzubehör) eindrehen
- Maximal 5 g (1/5 oz.) Getriebefett aus der Tube (2) in das Getriebe drücken

### HINWEIS

Das Getriebe nicht vollständig mit Getriebefett füllen.

- Tube (2) herausdrehen
- Verschlusschraube (1) eindrehen und festziehen

## Gerät aufbewahren

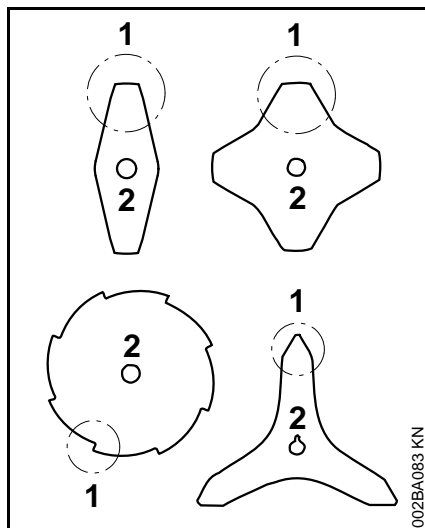
Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Schneidwerkzeug abnehmen, reinigen und prüfen. Metall-Schneidwerkzeuge mit Schutzöl behandeln.
- Gerät gründlich säubern
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren – vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen



## Metall-Schneidwerkzeuge schärfen

- Schneidwerkzeuge bei geringer Abnutzung mit einer Schärffeile (Sonderzubehör) – bei starker Abnutzung und Scharten mit einem Schleifgerät schärfen oder vom Fachhändler durchführen lassen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler
- Oft schärfen, wenig wegnehmen: für das einfache Nachschärfen genügen meist zwei bis drei Feilenstriche



- Messerflügel (1) gleichmäßig schärfen – den Umriss des Stammblattes (2) nicht verändern

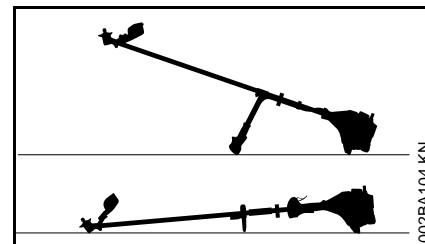
Weitere Schärffhinweise befinden sich auf der Verpackung des Schneidwerkzeuges. Deshalb die Verpackung aufbewahren.

## Auswuchten

- ca. 5 mal nachschärfen, dann Schneidwerkzeuge mit dem STIHL Auswuchtgerät (Sonderzubehör) auf Unwucht prüfen und auswuchten oder vom Fachhändler durchführen lassen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

## Mähkopf warten

### Motorgerät ablegen



- Motor abstellen
- Motorgerät so ablegen, dass die Aufnahme für das Schneidwerkzeug nach oben zeigt

### Mähfaden erneuern

Vor dem Erneuern des Mähfadens den Mähkopf unbedingt auf Verschleiß prüfen.

### **! WARNUNG**

Sind starke Verschleißspuren sichtbar, muss der Mähkopf komplett ersetzt werden.

Der Mähfaden wird nachfolgend kurz "Faden" genannt.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich eine bebilderte Anleitung, die das Erneuern von Fäden zeigt. Deshalb die Anleitung für den Mähkopf gut aufbewahren.

- Bei Bedarf den Mähkopf abbauen

## Mähfaden nachstellen

### STIHL SuperCut

Faden wird automatisch nachgestellt, wenn der Faden mind. **6 cm (2 1/2 in.)** lang ist – durch das Messer am Schutz werden überlange Fäden auf optimale Länge gekürzt.

### STIHL AutoCut

- Gerät mit laufendem Motor über eine Rasenfläche halten – der Mähkopf muss sich dabei drehen
- Mähkopf auf den Boden tippen – Faden wird nachgestellt und durch das Messer am Schutz auf die richtige Länge abgeschnitten

Mit jedem Auftippen am Boden stellt der Mähkopf Faden nach. Deshalb während der Arbeit die Schnittleistung des Mähkopfes beobachten. Wird der Mähkopf zu häufig auf den Boden getippt, werden ungenutzte Stücke vom Mähfaden am Messer abgeschnitten.

Die Nachstellung erfolgt nur, wenn beide Fadenenden mindestens noch **2,5 cm (1 in.)** lang sind.

### STIHL TrimCut

#### **WARNUNG**

Zum Nachstellen des Fadens mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Spulengehäuse hochziehen – entgegen dem Uhrzeigersinn drehen – ca. 1/6 Umdrehung – bis zur Raststellung – und wieder zurückfedern lassen
- Fadenenden nach außen ziehen

Den Vorgang bei Bedarf wiederholen bis beide Fadenenden das Messer am Schutz erreichen.

Eine Drehbewegung von Raste zu Raste gibt ca. **4 cm (1 1/2 in.)** Faden frei.

## Mähfaden ersetzen

### STIHL PolyCut

In den Mähkopf PolyCut kann an Stelle der Schneidmesser auch ein abgelängter Faden eingehängt werden.

### STIHL DuroCut, STIHL PolyCut

#### **WARNUNG**

Zum Bestücken des Mähkopfes mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Mähkopf nach der mitgelieferten Anleitung mit abgelängten Fäden bestücken

## Messer ersetzen

### STIHL PolyCut

Vor dem Ersetzen der Schneidmesser den Mähkopf unbedingt auf Verschleiß prüfen.

#### **WARNUNG**

Sind starke Verschleißspuren sichtbar, muss der Mähkopf komplett ersetzt werden.

Die Schneidmesser werden nachfolgend kurz "Messer" genannt.

Im Lieferumfang des Mähkopfes befindet sich eine bebilderte Anleitung, die das Erneuern von Messern zeigt. Deshalb die Anleitung für den Mähkopf gut aufbewahren.

#### **WARNUNG**

Zum Bestücken des Mähkopfes mit der Hand unbedingt den Motor abstellen – sonst besteht **Verletzungsgefahr!**

- Mähkopf abbauen
- Messer erneuern, wie in bebildeter Anleitung gezeigt
- Mähkopf wieder anbauen

## Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

### Zugängliche Schrauben und Muttern

- bei Bedarf nachziehen

### Schneidwerkzeuge

- Sichtprüfung, Festsitz prüfen vor Arbeitsbeginn und nach jeder Tankfüllung
- bei Beschädigung ersetzen
- Metall-Schneidwerkzeuge vor Arbeitsbeginn und bei Bedarf schärfen

### Getriebschmierung (nur Getriebe-Ausführungen mit Verschlusschraube)

- wöchentlich prüfen
- bei Bedarf ergänzen

### Sicherheitsaufkleber

- unleserliche Sicherheitsaufkleber ersetzen

## Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Warnhinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

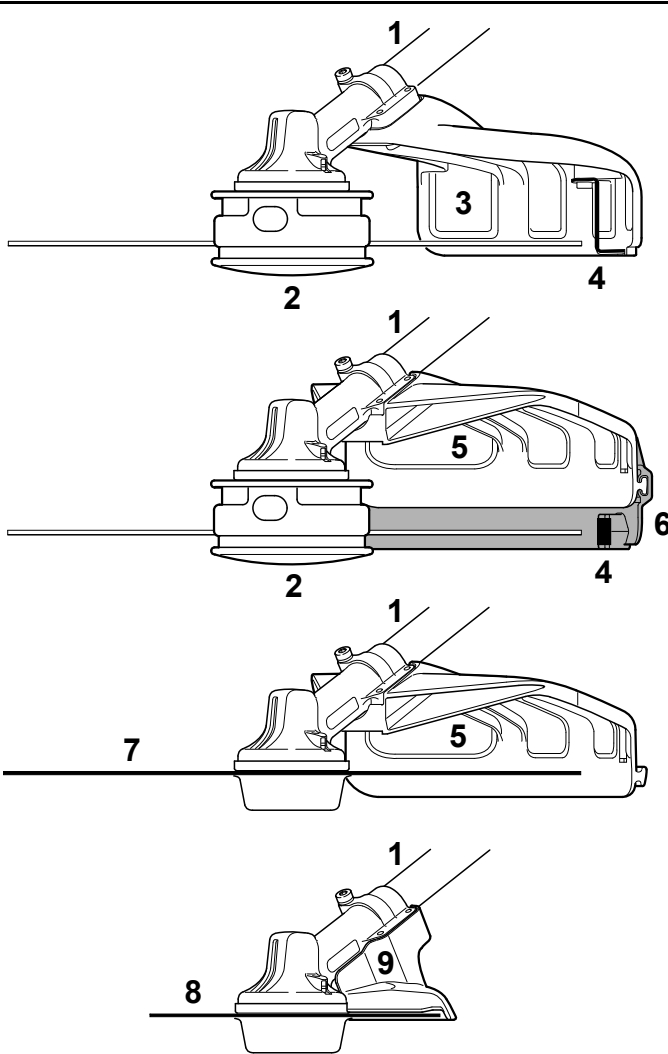
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Schneidwerkzeuge (alle Arten)
- Befestigungsteile für Schneidwerkzeuge
- Schneidwerkzeugschutze

## Wichtige Bauteile



- 1 Schaft
- 2 Mähkopf
- 3 Schutz (nur für Mähköpfe)
- 4 Messer (für Mähfaden)
- 5 Schutz (für alle Mähwerkzeuge)
- 6 Schürze (für Mähköpfe)
- 7 Metall-Mähwerkzeug
- 8 Kreissägeblatt
- 9 Anschlag (nur für Kreissägeblätter)

002BA64-KN

## Technische Daten

### Drehzahl

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug mit KombiMotor:

|                 |            |
|-----------------|------------|
| KM 55 R:        | 7500 1/min |
| KM 56 R:        | 7600 1/min |
| KM 85 R:        | 7900 1/min |
| KM 91 R:        | 7150 1/min |
| KM 94 R:        | 7300 1/min |
| KM 111 R:       | 7150 1/min |
| KM 131 / 131 R: | 7150 1/min |
| KMA 130 R:      | 6070 1/min |

Max. Drehzahl der Abtriebswelle am Schneidwerkzeug bei STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle):

|           |            |
|-----------|------------|
| FR 131 T: | 7150 1/min |
|-----------|------------|

### Gewicht

ohne Schneidwerkzeug und Schutz: 1,2 kg

### Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug FS-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl zu gleichen Teilen berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 7917

mit Mähkopf

KM 85 R mit Rundumgriff: 95 dB(A)

mit Metall-Mähwerkzeug

KM 85 R mit Rundumgriff: 94 dB(A)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 22868

mit Mähkopf

KM 55 R mit Rundumgriff: 94 dB(A)

KM 56 R mit Rundumgriff: 94 dB(A)

KM 94 R mit Rundumgriff: 93 dB(A)

KM 111 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)

KM 131 mit Zweihandgriff: 98 dB(A)

KM 131 R mit Rundumgriff: 98 dB(A)

FR 131 T: 97 dB(A)

mit Metall-Mähwerkzeug

KM 55 R mit Rundumgriff: 93 dB(A)

KM 56 R mit Rundumgriff: 94 dB(A)

KM 94 R mit Rundumgriff: 92 dB(A)

KM 111 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)

KM 131 mit Zweihandgriff: 97 dB(A)

KM 131 R mit Rundumgriff: 97 dB(A)

FR 131 T: 97 dB(A)

### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 50636-2-91

mit Mähkopf

KMA 130 R mit Rundumgriff: 83 dB(A)

mit Metall-Mähwerkzeug

KMA 130 R mit Rundumgriff: 79 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 10884

mit Mähkopf

KM 85 R mit Rundumgriff: 110 dB(A)

mit Metall-Mähwerkzeug

KM 85 R mit Rundumgriff: 109 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 22868

mit Mähkopf

KM 55 R mit Rundumgriff: 107 dB(A)

KM 56 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)

KM 94 R mit Rundumgriff: 107 dB(A)

KM 111 R mit Rundumgriff: 108 dB(A)

KM 131 mit Zweihandgriff: 109 dB(A)

KM 131 R mit Rundumgriff: 109 dB(A)

FR 131 T: 110 dB(A)

mit Metall-Mähwerkzeug

KM 55 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)

KM 56 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)

KM 94 R mit Rundumgriff: 107 dB(A)

KM 111 R mit Rundumgriff: 108 dB(A)

KM 131 mit Zweihandgriff: 109 dB(A)

KM 131 R mit Rundumgriff: 109 dB(A)

FR 131 T: 109 dB(A)

### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 50636-2-91

mit Mähkopf

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 93 dB(A) |
| mit Metall-Mähwerkzeug     |          |
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 88 dB(A) |

**Vibrationswert  $a_{hv,eq}$  nach ISO 7916**

|                          | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| mit Mähkopf              |                      |                      |
| KM 85 R mit Rundumgriff: | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 6,0 m/s <sup>2</sup> |
| mit Metall-Mähwerkzeug   |                      |                      |
| KM 85 R mit Rundumgriff: | 5,2 m/s <sup>2</sup> | 6,2 m/s <sup>2</sup> |

**Vibrationswert  $a_{hv,eq}$  nach ISO 22867**

|                           | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| mit Mähkopf               |                      |                      |
| KM 55 R mit Rundumgriff:  | 7,5 m/s <sup>2</sup> | 8,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 56 R mit Rundumgriff:  | 6,3 m/s <sup>2</sup> | 6,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R mit Rundumgriff:  | 5,4 m/s <sup>2</sup> | 6,3 m/s <sup>2</sup> |
| KM 111 R mit Rundumgriff: | 4,5 m/s <sup>2</sup> | 4,6 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131 mit Zweihandgriff: | 4,9 m/s <sup>2</sup> | 3,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131 R mit Rundumgriff: | 5,4 m/s <sup>2</sup> | 4,9 m/s <sup>2</sup> |
| FR 131 T:                 | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 4,3 m/s <sup>2</sup> |

|                           | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| mit Metall-Mähwerkzeug    |                      |                      |
| KM 55 R mit Rundumgriff:  | 6,3 m/s <sup>2</sup> | 8,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 56 R mit Rundumgriff:  | 5,5 m/s <sup>2</sup> | 6,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R mit Rundumgriff:  | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 5,4 m/s <sup>2</sup> |
| KM 111 R mit Rundumgriff: | 4,2 m/s <sup>2</sup> | 3,7 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131 mit Zweihandgriff: | 5,0 m/s <sup>2</sup> | 4,2 m/s <sup>2</sup> |
| KM 131 R mit Rundumgriff: | 4,0 m/s <sup>2</sup> | 4,3 m/s <sup>2</sup> |
| FR 131 T:                 | 3,9 m/s <sup>2</sup> | 2,9 m/s <sup>2</sup> |

**Vibrationswert  $a_{hv,eq}$  nach ISO 50636-2-91**

|                            | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|----------------------------|----------------------|----------------------|
| mit Mähkopf                |                      |                      |
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 4,3 m/s <sup>2</sup> |
| mit Metall-Mähwerkzeug     |                      |                      |
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 3,7 m/s <sup>2</sup> |

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

**REACH**

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

## Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

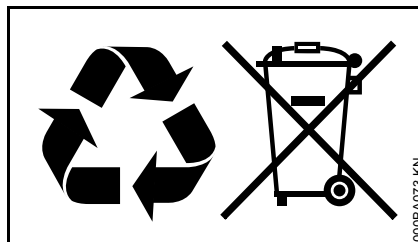
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **GS** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

## EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Sense

Fabrikmarke: STIHL

Typ: FS-KM

Serienidentifizierung: 4180

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100, EN ISO 11806-1 (in Verbindung mit den genannten KM-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-91 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

EN ISO 12100, ISO 11806-2 (in Verbindung mit den genannten FR-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 10884 verfahren.

deutsch

### Gemessener Schalleistungspegel

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| mit KM 55 R:        | 107 dB(A) |
| mit KM 56 R:        | 106 dB(A) |
| mit KM 85 R:        | 111 dB(A) |
| mit KM 94 R:        | 106 dB(A) |
| mit KM 111 R:       | 108 dB(A) |
| mit KM 131 / 131 R: | 109 dB(A) |
| mit KMA 130 R:      | 93 dB(A)  |
| mit FR 131 T:       | 110 dB(A) |

### Garantierter Schalleistungspegel

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| mit KM 55 R:        | 109 dB(A) |
| mit KM 56 R:        | 108 dB(A) |
| mit KM 85 R:        | 112 dB(A) |
| mit KM 94 R:        | 108 dB(A) |
| mit KM 111 R:       | 110 dB(A) |
| mit KM 131 / 131 R: | 111 dB(A) |
| mit KMA 130 R:      | 95 dB(A)  |
| mit FR 131 T:       | 112 dB(A) |

Aufbewahrung der Technischen  
Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät  
angegeben.

Waiblingen, 07.03.2018

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Thomas Elsner

Leiter Produktmanagement und  
Services



## Anschriften

### STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
71307 Waiblingen

### STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon: +41 44 9493030

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
Chrlická 753  
664 42 Modřice



## **STIHL Importeure**

---

### **BOSNIEN-HERZEGOWINA**

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

### **KROATIEN**

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,  
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

### **TÜRKEI**

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ  
TİCARET A.Ş.  
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel  
34956 Tuzla, İstanbul  
Telefon: +90 216 394 00 40  
Fax: +90 216 394 00 44





0458-407-0021-B

deutsch



[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-407-0021-B